

## **WorldSkills 2019 in Kazan**

### **Medallion for Excellence für Lukas Brenne im skill Kältetechnik**

Die WorldSkills 2019 (Weltmeisterschaft der Berufe) fanden vom 22. bis 27. August 2019 in Kazan/Rußland statt und wurden von rund 200.000 Besuchern begleitet. Aus 63 Ländern nahmen über 1.350 Wettbewerbsteilnehmer in 56 unterschiedlichen Skills teil.

Im skill 38 - Kälte- und Klimatechnik kämpften insgesamt 28 junge Kältetechniker (nicht älter als 22 Jahre) aus der ganzen Welt um Medaillen.

Lukas Brenne (Otto Luft- und Klimatechnik, Holzwickede) aus Dortmund vertrat Deutschland als Kältetechniker. Er erlangte einen guten 11. Platz und erhielt dafür die erhoffte Medallion for Excellence (d.h. er war besser als der Gesamtdurchschnitt in seinem Skill). Rußland und Korea (beide Gold) und Australien (Bronze) holten sich verdient die Edelmetall-Medaillen bei der Siegerehrung im Kazan-Stadion unter der Anwesenheit von Rußland's Präsident Vladimir Putin und ca. 35.000 Gästen ab.

Als "refrigeration technician" mussten 5 Einzelaufgaben ausgeführt werden. Gestartet wurde mit der Fertigung von 2 Wärmeübertragern (ice coil und heat recovery coil) als Arbeits-/Lötprobe (3 Stunden), bei der es beim Biegen, Bördeln und Löten um Ausführung, Maßhaltigkeit und Dichtheit ging. Bei der Installation einer Kälteanlage (16 Stunden) verteilt über alle 4 Wettbewerbstage musste eine Eisfläche direkt gekühlt und mit der Heißgasseite Warmwasser erzeugt werden, wobei die selbstgebauten Wärmeübertrager zum Einsatz kamen.

Zwischendurch wurden kurze Einzelmodule (Fehlersuche elektrisch (1 h) und kältetechnisch (1 h) sowie Entsorgung und Reparatur (2 h)) eingeschoben. Insgesamt wurde 23 Stunden hart gekämpft.

Lukas Brenne lieferte eine gute Arbeit ab, hatte aber zum Schluss das Pech, dass ihm der Vakuumtest (lag am Messgerät!) nicht abgenommen und er somit an der Weiterarbeit zur Inbetriebnahme der Anlage gehindert wurde. Vielen anderen Kandidaten passierte das Gleiche und das erzeugte natürlich großen Frust beim Skill. Auf Grund seiner guten Vorleistungen bis zum Abbruch und sehr guter Fehlersuche konnte Lukas Brenne sich dadurch noch das Medallion for Excellence sichern.

Erstmalig wurde der skill durch einen externen Skill-Competition-Manager (aus Australien) organisiert, der von 2 neuen Experten (aus Malaysia und Rußland) im Skill-Management-Team unterstützt wurde. Die mangelhafte Organisation im skill und die unglückliche Entscheidung im Umgang mit dem Vakuumtest führten am Ende dazu, dass Karsten Beermann (IKKE, Duisburg) wieder mit ins Skill-Management-Team hineingewählt wurde, um

in 2 Jahren in Shanghai/China die nächsten WorldSkills 2021 mit zu organisieren. Als deutscher Experte betreute er Lukas Brenne intensiv im Wettbewerb und musste oftmals am Abend fürsorgliche Aufbauarbeit leisten, um Lukas Brenne immer wieder neu zu motivieren, seine Leistung abzurufen. Als Team freute man sich dann anschließend gemeinsam sehr über die Auszeichnung und der Stress und die Arbeit im Vorfeld wurden somit belohnt.

Im Bereich Kältetechnik wurde die Teilnahme durch den BIV des Deutschen Kälteanlagenbauer-Handwerks, VDKF, Otto Luft- und Klimatechnik GmbH & Co. KG in Holzwickede, die Kälte- und Klimatechnik Innung Nordrhein (KIN) und die IKKE gGmbH aus Duisburg ermöglicht. Besonders ist der Einsatz der IKKE-Ausbilder Mehmet Özer, Michael Faassen und Peter Strucken zu würdigen, die Lukas Brenne mit vollem Engagement und Wissen unterstützten.

Deutschland nahm mit insgesamt 39 Teilnehmern an 34 Skills-Disziplinen teil und kämpfte mit den Besten der Welt. Mit 2 Weltmeistertiteln (Fliesenleger und Zimmerer), 3 x Bronze und 19 Excellence-Medaillen erkämpfte sich das deutsche Team einen sehr guten 14. Platz in der Nationenwertung. Daneben stellt Deutschland den Weltmeister im "Speedprogramming" und hat ein "Sustainable Practice Award" (Preis für Nachhaltigkeit) gewonnen.

Mit Ländern wie China, Rußland, Südkorea, Taiwan etc. ist schwer ein Vergleich zu ziehen, da dort mindestens eine intensive zweijährige Vorbereitung organisiert wird. Unsere Teilnehmer müssen ihre Trainings neben ihrem Job absolvieren.

Fazit am Ende: "Deutschland hat ein großartiges Team gestellt!"

Informieren Sie sich auch über das Geschehen um die 45. Berufe-Weltmeisterschaft 2019 in Kazan und über Zahlen, Daten und Fakten unter [www.worldskills.org](http://www.worldskills.org) oder [www.worldskillsgermany.com](http://www.worldskillsgermany.com) .

(Text Karsten Beermann, IKKE gGmbH, Duisburg)

#### Bilder:

(3 Fotos Beermann und 1x WSG)

- Lukas Brenne und Karsten Beermann mit gebauter Kälteanlage
- Alle Teilnehmer und Experten mit Workshop-Managern des skills 38 - Kälte- und Klimatechnik
- Lukas Brenne mit Medallion for Excellence und Karsten Beermann nach der Siegerehrung
- Das gesamte deutsche Team nach der Siegerehrung  
(Foto: WorldSkills Germany e.V.)



Lukas Brenne und Karsten Beermann mit gebauter Kälteanlage



Alle Teilnehmer und Experten vom skill 38 – Kälte- und Klimatechnik beim Gruppenfoto



Karsten Beermann und Lukas Brenne mit Medallion for Excellence



(Foto: WorldSkills Germany e.V.)

Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft nach der Siegerehrung